GESETZMÄSSIGKEITEN GEMÄSS DER METHODE EMOLOGY

1) DAS PHÄNOMEN GLEICHZEITIG AUF MEHREREN EBENEN

2) DAS URSACHE-WIRKUNG PRINZIP

3) GESCHWINDIGKEIT DER MANIFESTIERUNG DES PHÄNOMENS

4) NICHTS GEHT VERLOREN, ALLES WANDERT SICH UM

5) PARALLEL ODER SERIELL

6) DAS ATEM PHÄNOMEN

7) DIE RESLIENZ: DIE POLARISIERUNG DES PHÄNOMENS

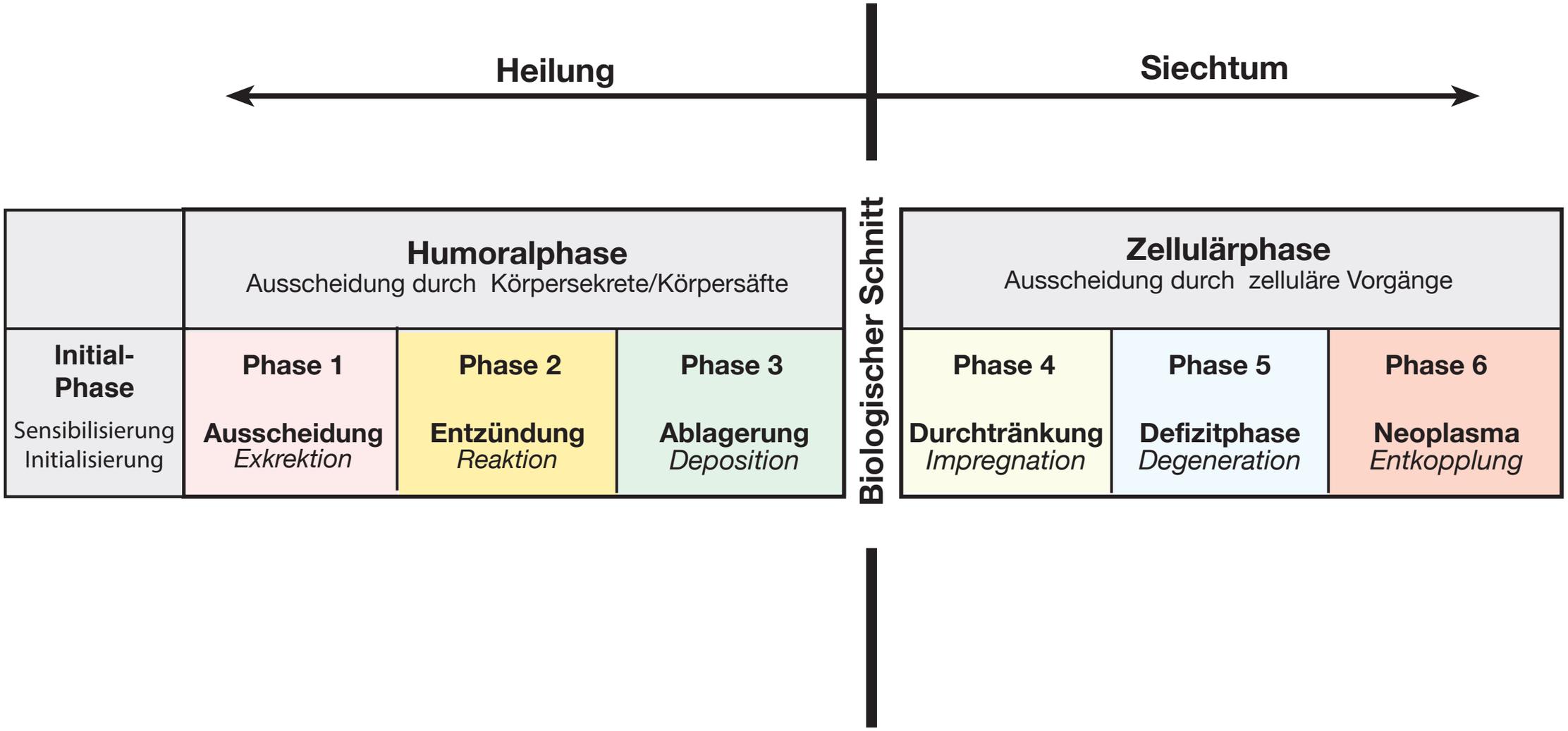
8) DIE VIER GEHIRNWELLEN

9) DIE SIEBEN NATÜRLICHEN WACHSTUMSPHASEN

10) DIE SIEBEN PHASEN DER KRANKHEIT
- Die fortschreitende Vergiftung des Organismus

DIE IDEALEN MODELLE

Die Zunehmende Versuch des Organismus sich von den Toxinen (Giftstoffen) zu befreien



Krankheit: Ausdruck der biologischen Abwehrmassnahmen gegen Toxine, oder der Versuch des Organismus, erlittene Toxinschäden zu kompensieren.

Gesundheit: Frei von Giften und Giftschädigungen.

Die Zunehmende Verstauch des Organismus sich von den Toxine (Giftstoffe) zu befreien

Heilung ← | → **Siechtum**

Biologischer Schnitt

	Humoralphase Ausscheidung durch Körpersekrete/Körpersäfte			**Zellulärphase** Ausscheidungsversuch durch zelluläre Vorgänge		
Initialphase	**Phase 1** **Ausscheidung** *Exkrektion*	**Phase 2** **Entzündung** *Reaktion*	**Phase 3** **Ablagerung** *Deposition*	**Phase 4** **Durchtränkung** *Impregnation*	**Phase 5** **Defizitphase** *Degeneration*	**Phase 6** **Neoplasma** **Entkopplung**
Sensibilisierung Initialisierung	*– Anormale Transpiration* *– Durchfall* *– Parasiten*	*Wiederholt –* *Magenentzündung* *– Hautentzündung* *– Furunkel* *– Bronchitis* *- Bronchitis*	*– Oedeme* *– geschwollene Extremitäten* *– Nieren-Gallenstein* *– Arthritis* *– gutartige Tumore* *– Allergien*	*– Geschwüre* *– chron. Asthma* *– Rheuma* *– Arthrose* *– chr. Bronchitis* *– Depressionen*	*– Zuckerkrankheit* *– Herzbeschwerden* *– Arterienverkalkung*	*– Bösartige Tumore* *– Metastasen* *– Arterienverkalkung*
	Fermente/Gärstoffe intakt ***Selbsheilungsneigung*** Prognose günstig			**Fermente/Gärstoffe geschädigt** ***Verschlimmerungsneigung*** Prognose ungünstig		

Die Entiftung erfolgt nach dem Exkretionsprinzip durch Dispositionskrankheiten

Die Entiftung erfolgt nach dem Kondensationsprinzip durch Konstitutionskrankheiten

Die Zunehmende Verstauch des Organismus sich von den Toxine (Giftstoffe) zu befreien

		Humoralphase Ausscheidung durch Körpersekret/Körpersäfte **Dispositionskrankheiten**			**Zellulärephase** Ausscheidungsversuch durch Zellulärevorgänge **Konstitutionskrankheiten**		
		Phase 1	**Phase 2**	**Phase 3**	**Phase 4**	**Phase 5**	**Phase 6**
Gewebe	**Initial-phase**	**Ausscheidung** *Exkrektion*	**Entzündung** *Reaktion*	**Ablagerung** *Deposition*	**Durchtränken** *Impregnation*	**Defizitephase** *Degeneration*	**Neoplasma** **Entkopplung**
Ektodermale Entodermale Mesodrmale Mesenchy-male	Sensibilisierung Initialisierung	*Steigerung der normalen Ausscheidung*	*Reaktion durch Entzündung und Oxydierung*	*Verlagerung der Toxine im Gewebe*	*Eindringen der Toxine in die Zelle*	*Degenerierung des Gewebes*	*Zerfall, Neubildung*
		Ferment/Gärstoffen intakt ***Selbsheilungneigung*** Prognose günstig			**Ferment/Gärstoffen geschädigt** ***Verschlimmerungneigung*** Prognose dubiös		
		Die Entiftung folgt dem Exkretionsprinzip			**Die Entiftung folgt dem Kondensationsprinzip**		

Dispositionskrankheit: (disponere = verteilen, aufteilen) Geerbte oder erworbene Anfälligkeit für die Ausbildung von Krankheiten. Eine erworbene Disposition wird durch längeren oder intensiveren Kontakt mit einem krankheitsauslösenden oder mit (Fehlbelastungen) hervorgerufen.

Exkretionprinzip: (excernere = ausscheiden) Die Ausscheidung unerwünschter körpereigener oder/und körperfremder Stoffe aus dem Körper in die Umwelt. Wird dieser Vorgang zu lange unterdrückt oder sogar unterbrochen, führt die Ansammlung schädigender Substanzen im Körper

	Humorale Phasen		Matrix-Phasen		Zelluläre Phasen	
	normale Reaktion	gesteigerte Reaktion	beginnende Speicherung	endgültige Speicherung	dauerhafte Schädigung	bösartige Veränderung
Organ-system	Exkretions-phase Ausscheidung	Inflammations-phase Entzündung	Depositions-phase Ablagerung	Imprägnations-phase Zellerkrankung	Degenerations-phase Zelluntergang	Dedifferen-zierungsphase Zellentartung
Haut	Schweiß	Akne	Warzen	Neurodermitis	Hautatrophie	Hautkrebs
Darm	Durchfall	Schleimhaut-entzündung	Kotsteine, Verstopfung	Colitis ulcerosa	Dickdarm-divertikulose	Darmkrebs
Lunge	klarer Schleim	Bronchitis	Staublunge	Asthma	Emphysem	Lungenkrebs
Niere	Urinfluß	Nierenbecken-entzündung	Nierensteine	eingeschränkte Nierenfunktion	Schrumpfniere	Nierenkrebs
Leber/ Galle	Gallenfluß	Leber-, Gallen-entzündung	Gallensteine, Fettleber	Leberzell-erkrankung	Leberzirrhose	Leberkrebs
Bauch-speichel-drüse	Bauchspeichel-drüsenfluß	Bauchspeichel-drüsen-entzündung	Bauchspeichel-drüsen-verkalkung	chronische Bauch-speicheldrüsen-entzündung	Diabetes mellitus	Bauch-speichel-drüsenkrebs
Knochen/ Gelenke	Gelenkflüssigkeit	Arthritis	Gichtkristalle, Gelenk-schwellung	Rheuma	Arthrose	Knochen-krebs

Der biologische Schnitt

Verschlimmerung →

← Verbesserung

Die Zunehmende Verstauch des Organismus sich von den Toxine (Giftstoffe) zu befreien

Heilung ← → **Siechtum**

Biologischer Schnitt

	Humoralphase Ausscheidung durch Körpersekrete/Körpersäfte			**Zellulärphase** Ausscheidung durch zelluläre Vorgänge		
Initialphase	**Phase 1** **Ausscheidung** *Exkrektion*	**Phase 2** **Entzündung** *Reaktion*	**Phase 3** **Ablagerung** *Deposition*	**Phase 4** **Durchtränkung** *Impregnation*	**Phase 5** **Defizit Phase** *Degeneration*	**Phase 6** **Neoplasma** *Entkopplung*
Sensibilisierung Initialisierung	*Gesteigerte Ausscheidung*	*Reaktion durch Entzündung und Oxydierung*	*Verlagerung der Toxine ins Gewebe*	*Eindringen der Toxine in die Zelle*	*Degenerierung des Gewebes*	*Zerfall Neubildung*
	Fermente/Gärstoffe intakt ***Selbstheilungsneigung*** Prognose günstig			**Fermente/Gärstoffe geschädigt** ***Verschlimmerungsneigung*** Prognose ungünstig		

Durch die Steigerung der normalen Ausscheidungsfunktionen oder durch das Ablagern der Gifte, gelingt es dem Körper das gesunde Gleichgewicht zu erhalten.

Durch das Scheitern der Ausscheidung in den ersten drei Phasen, zerstörerisches Einringen der Toxine in die zelluläre Struktur. Dies entspricht einer ungünstigen Prognose von chronisch bis irreversibel.

Heilung ← → **Siechtum**

Biologischer Schnitt

	Humoralphase Ausscheidung durch Körpersekrete/Körpersäfte			**Zellulärphase** Ausscheidungsversuch durch zelluläre Vorgänge		
Initialphase	**Phase 1** **Ausscheidung** *Exkrektion*	**Phase 2** **Entzündung** *Reaktion*	**Phase 3** **Ablagerung** *Deposition*	**Phase 4** **Durchtränkung** *Impregnation*	**Phase 5** **Defizitphase** *Degeneration*	**Phase 6** **Neoplasma** *Entkopplung*
Sensibilisierung Initialisierung	Durch die Steigerung der normalen Ausscheidungs-funktionen oder durch das Ablagern der Gifte, gelingt es dem Körper das gesunde Gleichgewicht zu erhalten.			Durch das Scheitern der Ausscheidung in den ersten drei Phasen, zerstörerisches Eindringen der Toxine in die zelluläre Struktur. Dies enstpricht einer ungünstigen Progonose von chronisch bis irreversibe.		
	Fermente/Gärstoffe intakt ***Selbstheilungsneigung*** Prognose günstig			**Fermente/Gärstoffe geschädigt** ***Verschlimmerungsneigung*** Prognose ungünstig		

Die Entgiftung erfolgt nach dem Exkretionsprinzip

Dispositionskrankheit: (disponere = verteilen, aufteilen) Geerbte oder erworbene Anfälligkeit für die Ausbildung von Krankheiten. Eine erworbene Disposition wird durch längeren oder inten-siveren Kontakt mit einer krankheitsauslösenden Komponente oder durch Fehlbelastungen hervorgerufen.

Die Entgiftung erfolgt nach dem Kondensationsprinzip durch Konstitutionskrankheiten

Exkretionprinzip: (excernere = ausscheiden) Die Ausscheidung unerwünschter körpereigener und/oder körperfremder Stoffe aus dem Körper in die Umwelt. Wird dieser Vorgang zu lange unterdrückt oder sogar unterbrochen, führt die Ansammlung schädigender

Die parallele Steigerung Konflikte - Vergiftung

Heilung ← → **Siechtum**

Biologischer Schnitt

		Humoralphase Ausscheidung durch Körpersekrete/Körpersäfte				**Zellulärphase** Ausscheidung durch zelluläre Vorgänge		
Organ-System	**Initial-Phase**	**Phase 1** **Ausscheidung** *Exkrektion*	**Phase 2** **Entzündung** *Reaktion*	**Phase 3** **Ablagerung** *Deposition*		**Phase 4** **Durchtränken** *Impregnation*	**Phase 5** **Defizitephase** *Degeneration*	**Phase 6** **Neoplasma** **Entkopplung**
Haut	Sensibilisierung Initialisierung	*Schweiss*	*Akne*	*Warzen*		*Neurodermitis*	*Hautathrophie*	*Hautkrebs*
Darm		*Durchfall*	*Schleimhaut-entzündung*	*Kotsteine Verstopfung*		*Colitis ulcerosa*	*Dickdarm Diverticulose*	*Darmkrebs*
Lunge		*Klarer Schleim*	*Bronchitis*	*Staublunge*		*Asthma*	*Emphisem*	*Lungenkrebs*
Niere Lungenkrebs		*Urinfluss*	*Nierenbecken-entzündung*	*Nierenstein*		*eingeschränkte*	*Schrumpfnieren*	*Nierenkrebs*
Leber/ Galle		*Gallenfluss*	*Leber-, Gallen entzündung*	*Gallensteine Fettleber*		*Leberzell-Erkrankung*	*Leberzirrhose*	*Leberkrebs*
Bauchspeichel-drüse		*Bauchspeichel-fluss*	*Bauchspeicheldr.-entzündung*	*Bauchspeicheldr.-verkalkung*		*chronische Bauchspeicheldr. Entzündung*	*Diabetis Melitus*	*Leberkrebs Bauchspeicheldr. Krebs*
Knochen/ Gelenke		*Gelenkflüssigkeit*	*Arthtritis*	*Gichtkristalle, Gelenkschwellung*		*Rheuma*	*Arthrose*	*Knochenkrebs*
Blase		*Harnblaseaffektion Reizblase*	*Zystitis Dysurie*	*Blasensteine*		*Dysurie chron. Harnweginfekt*		*Blasenkarzinom Blasenpapillome*
		Die Toxine haben die Gefahrlimite erreicht. Um dieAusscheidung zu sichern, werden die automatischen Funktionen gesteigert. Die Ausscheidung der Flüssigkeiten erhöht	*Weil die Ausscheidung reduziert ist, beginnt die Phase der Reaktion über Entzündung*	*Die Energie für die Entzündung reicht nicht mehr. Die Toxine verlagern sich in das Gewebe zwischen den Zellen. Die Organe und Gelenke verkrusten sich. Der Lymphenfluss wird verhindert.*		*Die Toxine beginnen sich mit dem Gewebe der Organe zu verbinden. Sie finden sozusagen, einen "Zusammenleben". Die akute Phase wechelt zu eine*	*Das energetische Gleichgewicht der wichtigsten Organe wie Herz und Nieren ist tief gestört. Die Toxine können von den Zellen nicht ausgeschieden werden.*	*Das Gleichgewicht der Leber- und Hormonenergie ist ausser Kontrolle. Zerfall und Degenerierung des Zell-system.*
Konflikts-steigerung *Die Konflikte als Ursache unserer Beschwerden*		*Der Konflikt ist leicht unter Kontrolle zu bringen. Bei einer akuten Phase finden wir wieder schnell das Gleichgewicht.*	*Weil die Kraft reduziert ist, wird es immer schwieriger die Kontrolle zu behalten. Es beginnt die Phase der Reaktion durch Ausbrüche, Abreagieren, ect.*	*Die Energie für die Reaktion reicht nicht mehr. Um das Gleichgewicht zu erreichen muss kompensiert werden. Ablenken, Essen, Sucht, etc. Der Lebensfluss wird verhindert*		*Der Konflikt lagert sich. Er ist immer present, Teil der Persönlichkeit. Er findet ein "Zusammenleben" mit uns. Die akute Phase wechelt zu einer chronischen.*	*Der Konflikt ist so stark energieraubend, dass das Gleichgewicht der wichtigsten menschlichen Kräften tief gestört ist. Steht immer im Weg und blockiert andere Perrsönlichkeitsebene*	*Das psychologische Gleichgewicht ist ausser Kontrolle. Zerfall des Persönlichkheits-system; Isolation.*

Konflikte Kompensierung nach Aussen

Konfklikte Kompensierung nach Innen

Einfluss des Konfliktes auf Verhaltensebene

Normales Verhalten ohne Hindernisse

1	2	3	4	5	6	7
Urvertrauen	**Akzeptanz**	**Zugehörigkeit**	**Werteskala**	**Antriebskraft Gefühle/Wille**	**Entscheidung**	**Abschliessen / von**
Zentrieren - in seiner Mitte sein - im Einklang mit sich selber und mit dem Ganzen sein - die Wahrnehmung des Konfliktes berührt und trifft uns nur in dem Ausmass, indem wir auch fähig sind ihn zu verarbeiten	**Unterscheiden** - rechtzeitig und deutlich ausschliessen, was ganz klar nicht zu dem eigenen Lebensthema gehört - abgrenzen - auseinanderhalten - das Revier	**Erkennen** - erkennen was einem wirklich ans Herz liegt - sich einfühlen - Zugang zu der intimen emotionalen Sphäre öffnen - Daheim sein	**Identifizieren Wertskala** - sich identifizieren - Einordnung des Gefühl in eigenen Wertskala - dem Konflikt den richtigen Wert	**Kraft erzeugen** ***A) Aktiv*** - kämpferisch - agressiv - impulsiv ***B) Passiv*** - anpassend - abwartend - gemächlich	**Entscheiden** ist die logische Folge der Wertgebung aufgrund der Werte-Skala, geprägt durch die Ausdruckart der Antriebskraft, “aktiv” oder	**Abschliessen** ***A) Aktiv*** heiss/Stratege/ auf Konfontationskurs bis zum Schluss ***B) Passiv*** kalt/Taktiker / Auf pragmatischem Kurs bis zum

Störung des Verhaltens durch einen Konflikt

Urvertrauen	**Akzeptanz**	**Zugehörigkeit**	**Werteskala Gefühle/Wille**	**Antriebskraft Gefühle/Wille**	**Entscheidung**	**Abschliessen / von**
Initialisierung Der Konflikt, der bis dahin latent war, (er findet seinen Ursprung stets im eigenem Drehbuch/Rolle), weil sich das Subjekt, in vorübergehender Weise, nicht im Zentrum seiner Selbst befindet, wird so zu sagen “geweckt”.	**Leichte Reaktion** Die Unaufmerksamkheit ermöglicht, dem latenten Konflikt, die Grenzen langsam zu durchbringen und löst eine erste, sanfte Reaktion aus. Diese Reaktion manifestiert sich durch den Versuch den Konflikt von sich selbst fern zu halten. Beginn der Abwehr der Mauerringe der eigene Integrität. *“Störe mich bitte nicht”, “habe wirklich keine Zeit, “reden wir später darüber”.*	**Starke Reaktion** Gelingt der erste sanfte Veruch nicht, “rutscht” der Konflikt in den Vordergrund und kommt dem Subjekt in bedrängenderweise zu nahe. Der Konflikt kann folglich nur durch starke und vehemente, oft explosive Reaktion zurückgewiesen werden: *“lass mich in Frieden”, “zum Teufel mit dir”, “hau ab”.*	**Sensibilisierung** Missglückt auch der zweite Abwehrversuch, (zu lang anhaltender oder zu intensiver Stress), ist die direkte Konfrontation mit dem Konflikt, umvermeidlich. Das Subjekt ist nun gezwungen, sich mit dem Konflikt auseinander zu setzen konfrontieren, indem es den Konflikt mit der Werte-Skala konfrontiert. - Das Subjekt “schwebt” also zwischen den Werten der eigenen Werte-Skala während der Konflikt immer mehr Platz in Anspruch nimmt. *“Wie wichtig, tief berührt mich,verletzt mich das Thema”, “soll ich mich damit sachlich konfrontieren oder mich gehen lassen?”*	**Integration** Dauert dieser kompromissreiche Konflikt zu lange an, so werden die mentalen Prozesse derart infiziert und vergiftet, das ein neues standhaftes (wenn auch prekäres), Gleichgewicht gefunden werden muss. Diese Situation ist der Wendepunkt zum einem chronischem Zustand, da der Konflikt nun sehr schwer zu vertreiben ist. Die oft hoffnungslose und vortwährende Suche nach einer ausreichenden Anpassung, ist die wahre Ursache der chronischen Ansammlung negativen Kräfte “aktive/passive, destruktive/ lähmende” führt.	**Entscheidung** Das präkere chronische Gleichgewicht kann über Jahre gehalten werden. Ist jedoch der Mechanismus erschöpft, reicht ein einziger Tropfen, um das Fass zum Überlaufen zu bringen. Die so plötzlich eintretende und radikale und heftige Veränderung der Situation, lässt dem Subjekt keine Zeit mehr für Überlegungen. Das präkere Gleichgewicht ist nun definitivv zusammengebroch-en. Der Subjetkt ist seiner Kräften “asugeliefert”. Der Entscheid ist nicht mehr kontrollierbar, er fällt jetzt, je nach erzweugten Kräften, Kräfte (aktiv/passiv) wie vom selber.	**Konsequenzen** Die Würfel sind gefallen! Der Konflikt nimmt jetzt , je nach Veranlagung des Subjektes (aktiv/passiv), unweigerlich seinen Lauf. **- Aktiv nach aussen** Explosionsartig - Wutausbruch - Schnappschuss - destruktiv **- Passiv nach innen** - Resignation - sich definitiv aufgeben - sich dem Schicksal fügen